

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 14. November 2022

Förderjubiläum beim VRR – 1.000 Bewilligung zur Verbesserung des ÖPNV

VRR stellt Zuwendungsbescheid für 281 Fahrradboxen aus

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat heute in seiner Aufgabe als Bewilligungsbehörde zur Verbesserung des ÖPNV den 1.000 Zuwendungsbescheid in Höhe von über eine Millionen Euro an die Stadt Essen ausgestellt. Die Stadt erhält das Geld für die Errichtung von 281 Fahrradboxen des VRR-Systems „DeinRadschloss“. Die Fahrradboxen ermöglichen das sichere Abstellen von Fahrrädern an einer Vielzahl von ÖPNV- und SPNV-Haltepunkten im Essener Stadtgebiet.

„Durch diese Maßnahme wird der Um- und Einstieg in den Nahverkehr für die Kunden vereinfacht,“ resümiert VRR-Vorstandssprecherin Gabriele Matz bei der Unterzeichnung des Zuwendungsbescheides. „Sie ist Teil einer großen Summe von Investitionsmaßnahmen, die wesentlicher Bestandteil der Verkehrswende sind und somit nachhaltig zur Einsparung von CO₂-Emissionen beitragen“, so Matz abschließend.

„Das sichere Abstellen von Fahrrädern an zentralen Verkehrspunkten im Stadtgebiet ist die beste Voraussetzung für den Ein- und Umstieg auf weitere Mobilitätsangebote“, so Oberbürgermeister Thomas Kufen. „Gerade innerhalb der Metropole Ruhr fördert eine nahtlose Mobilität das Nutzerverhalten zugunsten des Umweltverbundes. Unser Ziel in Essen heißt ‚4 x 25‘. Damit wollen wir alle Verkehrsarten gleichberechtigt nebeneinander wissen. Die Förderung des VRR hilft uns dabei, dieses Ziel bis zum Jahr 2035 zu erreichen.“

Mit Novellierung des ÖPNV-Gesetzes 2008 hatte das Land Nordrhein-Westfalen die Aufgabe der Investitionsförderung aus der staatlichen Verwaltung der fünf Bezirksregierungen und zur Stärkung der kommunalen

Selbstverwaltung in die Hände von drei NRW-Zweckverbände, u.a. an den VRR übertragen. Mit der Ausstellung des 1.000 Zuwendungsbescheides wurden bereits Zuwendungen von über 800 Millionen Euro zur Stärkung des ÖPNV in Verbundraum investiert.

In der aktuellen großen Maßnahme sind alle relevanten Bahnhöfe und Haltepunkte in Essen einbezogen, die bisher noch nicht mit zeitgemäßen Fahrradboxen, oder mit einer Radstation ausgestattet sind. Insgesamt handelt es sich um 17 Bahnhöfe und Haltepunkte mit Regional- bzw. S-Bahnen. Hervorzuheben ist dabei der S-Bahn-Haltepunkt E-Werden. An diesem werden bereits „DeinRadschloss-Boxen“ angeboten, jedoch auf Grund der hohen Nachfrage sollen hier weitere der Boxen aufgestellt werden. An den Standorten, Altenessen-Süd sowie Essen-Süd, werden insgesamt elf bestehenden Fahrradboxen auf das System „DeinRadschloss“ umgerüstet. Dabei bleiben die im Jahr 2014 aufgestellten Gehäuse bestehen und werden um das elektronische Hintergrundsystem von „DeinRadschloss“ ergänzt.

Neben den Haltestellen des SPNV werden auch wichtige Haltestellen des ÖPNV berücksichtigt. Hierzu wurden Standorte für die Fahrradboxen an Endhaltestellen wichtiger Verbindungen, sowie wichtige innerstädtische Haltestellen ausgewählt, die in belebten Stadtbereichen liegen und häufig Verknüpfungspunkte mehrerer ÖPNV-Linien darstellen. Dazu gehören sieben Haltestellen der U-Stadtbahn, neun Haltestellen der Straßenbahn und ein Busverknüpfungspunkt an einer Endhaltestelle.

Insgesamt werden 281 Fahrradboxen an 36 Standorten angeboten. Je Standort werden, abhängig vom Bedarf und den verfügbaren Flächen, fünf bis zwölf Fahrradboxen aufgestellt. An den weit auseinanderliegenden S-Bahnhaltepunkten Werden und Kettwig werden größere Anlagen mit 32 bzw. 24 Boxen vorgesehen.

Hintergründe zum Projekt: DeinRadschloss

Dein Radschloss ist ein besonders komfortables System, Fahrräder geschützt vor Witterungseinflüssen, Vandalismus und Diebstahl in einer Box oder einer Sammelabstellanlage unterzubringen. Nach einer kurzen Registrierung stehen im VRR-Raum mehr als 1.471 Stellplätze zur Verfügung. Der Zugang erfolgt mit einer Abo-Chipkarte (z.B. Ticket2000), einer speziellen „DeinRadschloss-Chipkarte“ oder einem vierstelligen PIN-Code und ganz ohne Fahrradschlüsselabgabe. Alle Information dazu finden Sie hier:

[DeinRadschloss: DeinRadschloss \(dein-radschloss.de\)](http://dein-radschloss.de)

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Sabine Tkatzik

E-Mail: presse@vrr.de oder Telefon: 0209/1584421